



OBERWART *aktiv*



Bild generiert mit DALL-E von OpenAI

IHRE IDEEN FÜR OBERWART 2035

Mit dem Bürgerbeteiligungsprojekt wollen wir die Weichen für ein Zukunftsbild unserer Stadt stellen.

Seiten 4-5

ALLE INFOS ZUR WAHL AM 29.9.

Ende September wird der Nationalrat gewählt, hier gibt es die Infos zu Wahlzeiten und Wahllokalen.

Seite 7

SPASS BEIM KINDERSOMMER

Sieben Wochen lang wurden mehr als 100 Kinder beim Oberwarter Ferienprogramm betreut.

Seiten 12-13

INVESTITIONEN IM STRASSENBAU

Zahlreiche Projekte wurden bzw. werden umgesetzt, wir geben einen Überblick.

Seite 15



STADT
OBER
WART

HALLO OBERWART. JETZT: IM DIGITALEN GEMEINDEAMT ANMELDEN!



1. Einfach QR- Code scannen
2. Mit Ihrer persönlichen ID-Austria anmelden
3. Digital mit der Gemeinde Oberwart



SCAN ME

JETZT NEU!
Ihr digitales
Gemeindeamt
Oberwart!

PEOPLE
CONNECT
WWW.PEOPLECONNECT.AT

People Connect: Digitales Rathaus

Wir bauen für unsere Kinder

Wir setzen auf Transparenz und bürgernahe Verwaltung! Mit unserer Service-Plattform „People Connect“ können Sie als Bürgerin oder Bürger aktiv in die Verwaltung eingebunden werden. Die Anwendung bietet Ihnen die Möglichkeit, jederzeit und von überall aus auf Daten und Dokumente zuzugreifen sowie Anliegen einfach und unkompliziert einzureichen. Das Beste daran: Die Nutzung von People Connect ist für Sie komplett kostenlos!

Ihre Vorteile mit People Connect:

- **Zeitersparnis:** Sparen Sie sich lange Amtswege und Wartezeiten.
- **Rund um die Uhr erreichbar:** Ihre „Digitale Behörde“ ist 24/7 für Sie da.
- **Alles aus einer Hand:** Eine zentrale Anlaufstelle für all Ihre Anliegen.
- **Datenschutz garantiert:** Sichere Verwaltung Ihrer persönlichen Daten.

Um People Connect zu nutzen, benötigen Sie lediglich die ID Austria (vormals Handysignatur) zur Authentifizierung.

Ein weiteres Highlight: Über People Connect haben Sie Zugriff auf behördliche Sendungen. Diese bleiben während der gesamten Aufbewahrungspflicht online für Sie einsehbar, sodass Sie sich das Archivieren von Dokumenten sparen können. Das schont nicht nur Ihre Nerven, sondern auch die Umwelt, indem Papier und Zustellungskosten reduziert werden.



Foto: Thomas Supper Fotografie

Liebe Oberwarerinnen,
liebe Oberwarer!
Liebe St. Martinerinnen,
liebe St. Martinier!

Vor wenigen Tagen haben unsere Schülerinnen und Schüler das neue Schuljahr begonnen. Ein Schuljahr, das für unsere Volksschüler besonders bedeutend ist, denn es wird das letzte sein, das sie im alten Schulgebäude verbringen werden. Mit dem Schuljahr 2025/2026 startet der Unterricht im neuen Bildungscampus, der derzeit entsteht und der historisch gesehen eine der wichtigsten Investitionen unserer Stadtgemeinde Oberwart darstellt.

Der neue Bildungscampus ist ein zukunftsweisendes Projekt, auf das wir alle sehr stolz sein können. Es ist die größte Investition, die Oberwart je getätigt hat, und sie wird unsere Stadt nachhaltig prägen. Hier entstehen nicht nur modernste Räumlichkeiten für unsere Volksschule, sondern auch für die Zentralmusikschule und die Stadtkapelle, die hier ihre neuen Probenräume finden wird. Der Standort des Bildungscampus in unmittelbarer Nähe zur Europäischen Mittelschule und den städtischen Sportanlagen garantiert kurze Wege und eine optimale Vernetzung zwischen Schule, Musikunterricht und sportlichen Aktivitäten. Dies bedeutet auch eine enorme Entlastung für die Eltern, die sich künftig lange Wege mit dem Auto ersparen können.

Der Fortschritt auf der Baustelle ist beeindruckend, und ich freue mich, dass unsere Volksschüler bereits im kommenden Jahr die modernen, lichtdurchfluteten Räume des neuen Bildungscampus nutzen können. Besonders schön war es, im Sommer gemeinsam mit einigen unserer Volksschüler die Fassadenfarbe für die Außengestaltung des Gebäudes auszuwählen. Diese Kinder konnten auch schon auf der großen Treppe Platz nehmen, die ein zentraler Punkt in der neuen Schule sein wird.

Wir alle können uns auf dieses neue Kapitel in der Geschichte unserer Stadt freuen. Der Bildungscampus ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass Oberwart in die Zukunft investiert und unseren Kindern die besten Chancen für eine erfolgreiche Bildungskarriere bietet.

AB SOFORT HABEN WIR UNSEREN WASSERVERBRAUCH GANZ EINFACH IMMER IM BLICK -



JETZT NEU!
Ihr digitales
Gemeindeamt
Oberwart!

PEOPLE
CONNECT

Georg Rosner
Bürgermeister Georg Rosner

Wie sieht Oberwart 2035 aus? Gestalten wir unsere Stadt!



Noch bis Mitte Oktober hat man die Möglichkeit, Ideen und Vorschläge für „Oberwart 2035“ einzureichen. Bild: Stadtgemeinde

„Die Zukunft hat viele Namen: Für Schwache ist sie das Un-erreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.“ – Victor Hugo

In Anlehnung an die inspirierenden Worte Victor Hugos betrachten wir in Oberwart die Zukunft nicht als ferne Unbekannte, sondern als eine greifbare Gelegenheit, die wir gemeinsam gestalten können. Genau aus diesem Grund wurde das Bürgerbeteiligungsprojekt „Oberwart 2035 – Ein Zukunftsbild“ ins Leben gerufen. Es ist ein Aufruf an alle mutigen Bürgerinnen und Bürger Oberwarts, die bereit sind, unsere Stadt gemeinsam mit uns zu gestalten und für kommende Generationen lebenswert zu machen.

Warum es wichtig ist, über die Zukunft nachzudenken: Die Entscheidungen, die wir heute treffen, legen den Grundstein für die Lebensqualität von morgen. Es geht dabei nicht nur um die Bewältigung kommender Herausforderungen, sondern auch um die Nutzung aufkommender Chancen, damit Oberwart auch in Zukunft ein Ort bleibt, an dem wir alle gerne leben.

Wir haben uns fünf Kernbereiche gesetzt, die für die zukünftige Entwicklung unserer Stadt von zentraler Bedeutung sind:

1. **Gemeinschaft**
2. **Lebensraum Stadt**
3. **Klimaschutz**
4. **Bildung und Gesundheit**
5. **Wirtschaft, Arbeit und Tourismus**

Ihre Mitwirkung ist entscheidend: Die ersten beiden Zukunftsdialoge waren ein toller Start und haben uns viele gute Ideen gebracht. Jeder Beitrag ist wichtig, und wir brauchen auch weiterhin Ihre aktive Teilnahme, um sicherzustellen, dass wir die Wünsche und Bedürfnisse aller in Oberwart berücksichtigen.

Nächster Zukunftsdialog – Thema Klimaschutz: Wir laden Sie herzlich zum nächsten Zukunftsdialog am 02. Oktober um 19 Uhr ein. Dieser Dialog widmet sich dem wichtigen Thema Klimaschutz. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, um Ihre Stimme einzubringen und direkt an der Zukunftsgestaltung Oberwarts teilzuhaben.

Postkarte zum Raustrennen: Nutzen Sie die Chance, Ihre Vorschläge und Ideen auch weiterhin mittels Postkarte mit uns zu teilen! Auf der gegenüberliegenden Seite dieser Zeitung finden Sie eine dafür vorgesehene Postkarte. Trennen Sie diese bitte heraus und teilen Sie uns Ihre Gedanken mit. Werfen Sie danach Ihre ausgefüllte Karte einfach in einen der speziell dafür vorgesehenen Briefkästen in der Stadt (Stadtgarten/ Kindergarten Badgasse 4).

Gestalten Sie mit uns zusammen die Zukunft. Wir freuen uns auf Ihre wertvollen Beiträge und einen regen Austausch! Machen Sie Oberwart gemeinsam mit uns zu einem Ort, auf den wir alle stolz sein können.

Mitmachen leicht gemacht!

Postkartenaktion: Notieren Sie Ihre Ideen auf den dafür vorgesehenen Postkarten und werfen Sie diese in die bereitgestellten Briefkästen (Stadtgarten, Kindergarten/Badgasse 4).

Online-Formular: Auf www.gestalte-oberwart.at können Sie Ihre Vorschläge schnell und unkompliziert online einreichen.

Soziale Medien: Teilen Sie Ihre Ideen auf den offiziellen Seiten der Stadt Oberwart. Ihre Kommentare und Nachrichten werden aufmerksam gelesen und fließen in den Gestaltungsprozess ein.

E-Mail: Senden Sie Ihre Ideen an oberwart2035@oberwart.at. Jede Nachricht zählt!

Zukunftsdialoge: Die direkteste Form der Beteiligung.
„Klimaschutz“: 2. Oktober, 19 Uhr im Rathaus
„Bildung“: 16. Oktober im Rathaus
„Arbeit, Wirtschaft, Tourismus“: 14. November im Rathaus

IHRE IDEEN FÜR EIN ZUKUNFTSBILD OBERWART 2035 ...

... sind gefragt. Wir möchten das Oberwart von morgen denken und formen und an einem gemeinsamen Zukunftsbild für unsere Stadt arbeiten. Die Stadtgemeinde Oberwart lädt Sie ein, an diesem richtungsweisenden Vorhaben mitzuwirken.

Teilen Sie uns mit dieser Postkarte bis spätestens 25. Oktober 2024 Ihre Ideen und Vorstellungen mit und werfen Sie diese in einen der zwei dafür aufgestellten Briefkästen (im Stadtgarten und vor dem Kindergarten in der Badgasse 4). Ihr Beitrag hilft uns bei der Planung.

Wir halten Sie in den kommenden Wochen und Monaten über diesen Prozess am Laufenden. Ziel ist ein attraktives Zukunftsbild Oberwart 2035 zu entwickeln.

REDEN SIE MIT!

Gemeinsam formen wir das Oberwart von morgen.

IHRE IDEEN FÜR EIN ZUKUNFTSBILD OBERWART 2035

Beschreiben Sie Ihr positives Zukunftsbild von Oberwart: Stellen Sie sich vor, es ist 2035: Oberwart hat sich in den letzten Jahren sehr positiv und gut weiterentwickelt. Die gemeinsame Arbeit hat sich gelohnt.

Was ist in Oberwart entstanden?

.....

Was hat sich in Oberwart positiv verändert?

.....

Was aus der Vergangenheit von Oberwart ist aus Ihrer Sicht auch für die Zukunft bedeutsam?

.....

Welche 3 Themen sollten aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren verstärkt in Angriff genommen werden?

1.
2.
3.

Bitte werfen Sie die ausgefüllte Postkarte bis spätestens 25.10.2024 in einen der zwei bereitgestellten Briefkästen. Diese finden Sie im Stadtgarten und vor dem Kindergarten in der Badgasse 4.

Sie können uns Ihre Ideen aber auch online zukommen lassen: Füllen Sie dazu das Formular auf www.gestalte-oberwart.at/ihre-idee aus.

Auf der Gemeindeforum, auf Facebook, Instagram und in den amtlichen Mitteilungen halten wir Sie über die Ideensammlung und das Projekt am Laufenden!

Mittagessensförderung! Was bei Beantragung zu beachten ist



Familien werden bei den Beiträgen für das Mittagessen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen unterstützt. Bild: DALL-E/OpenAI

Die Mittagessensförderung ist eine Förderung des Landes für Personen, die Sorgepflichten für Kinder zu tragen haben. Um bei der Betreuung und Erziehung der Kinder zu unterstützen werden einkommensschwache Familien bei der Entrichtung von Mittagessenbeiträgen für Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie Primar- und Mittelschulen sowie Sonderschulen gefördert. **WICHTIG:** Der Antrag für Kinderkrippe, Kindergarten, Ganztagschule, Hort und EMS ist im Vorhinein einzureichen.

Antragstellung

Ein Antrag kann ab dem ersten Schultag des Schuljahres bis spätestens 31. August des laufenden Schuljahres und längstens auf die Dauer dieses Schuljahres gestellt werden.

Achtung

Die Förderung wird erst ab dem Zeitpunkt der Antragstellung gewährt, eine rückwirkende Genehmigung ist nicht möglich!

Möglichkeiten der Antragstellung

Online, E-Mail oder postalisch

Alle Infos dazu auf www.burgenland.at

Semesterticket: Stadt und Land fördern Nutzung der Öffis

Das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Oberwart gewähren Studenten mit Hauptwohnsitz in Oberwart, die außerhalb des Burgenlandes ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, einen Zuschuss von je 50% der Fahrtkosten für die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel am Studienort

Ausmaß der Förderung:

Die Förderung beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten (jedoch maximal € 76,-) einer Semesternetz-, Monats-, Jahreskarte oder eines Klimatickets pro Semester.

Anträge im Gemeindeamt

Anträge zur Gewährung einer Förderung zu den Kosten des Semestertickets können im Rathaus in Papierform (mittels Antragsformular) schriftlich oder elektronisch (Antragsformular samt Beilagen eingescannt per E-Mail oder per Fax an die Gemeinde) eingebracht werden. Die Anträge werden über die Stadtgemeinde abgewickelt, das Land Burgenland und die Stadtgemeinde

Oberwart überweisen den Antragstellern den Förderbetrag auf ihr Konto. **Anträge für das Wintersemester von 1. Oktober bis 15. Feber gestellt werden.** Alle Informationen auch auf unserer Website www.oberwart.gv.at



Das Ticket für die Nutzung der Öffis wird gefördert. Von 1. Oktober bis 15. Feber können Anträge gestellt werden. Bild: DALL-E/OpenAI

Alle wichtigen Infos zur Wahl am 29. September



Bei einer Nationalratswahl werden 183 Abgeordnete für den Nationalrat gewählt. Aktiv wahlberechtigt sind Österreicherinnen und Österreicher, die spätestens am Tag der Nationalratswahl (29. September 2024) 16 Jahre alt werden. Aktiv wahlberechtigt heißt, dass man in Österreich wählen darf.

Passiv wahlberechtigt sind Österreicherinnen und Österreicher, die spätestens am Tag der Nationalratswahl 18 Jahre alt werden. Die Personen müssen am Stichtag (9. Juli 2024) die österreichische Staatsbürgerschaft haben. Passiv wahlberechtigt heißt, dass man in Österreich gewählt werden kann.

Österreich ist für die Nationalratswahl in 9 Landeswahlkreise eingeteilt. Jedes Bundesland ist ein Landeswahlkreis. Die 9 Landeswahlkreise sind in 39 Regionalwahlkreise untergliedert.

Briefwahl - Wahlkarte

Wenn Sie am Wahltag nicht in Ihr Wahllokal gehen können, können Sie Ihr Wahlrecht mit Briefwahl ausüben. Sie brauchen dafür eine Wahlkarte. Die Gemeinde, in der Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ist dafür zuständig.

Sie können die Wahlkarte **schriftlich bis zum 25. September 2024 auf folgendem Wege beantragen:**

- per E-Mail
- per Post
- über www.wahlkartenantrag.at oder
- über die App Digitales Amt

Sie können die Wahlkarte auch noch nach dem 25. September 2024 schriftlich beantragen. Dann müssen Sie jemanden bevoll-

mächtigen, der die Wahlkarte für Sie bis Freitag, 27. September 2024, 12:00 Uhr, bei der Stadtgemeinde abholt. Bevollmächtigen heißt, dass eine andere Person in Ihrem Namen handeln darf. Dazu müssen Sie eine Vollmacht, das ist eine Erlaubnis, abgeben.

Persönlich können Sie die Wahlkarte bis zum 27. September 2024 12:00 Uhr, beantragen. Beim Antrag müssen Sie einen Grund nennen, warum Sie nicht in Ihr Wahllokal gehen können. Zum Beispiel weil Sie im Ausland sind oder krank sind.

Per Telefon kann man keine Wahlkarte beantragen.

Sie können sofort wählen, wenn Sie die Wahlkarte bekommen haben.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares weißes Kuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie die Adresse der Wahlbehörde und Anweisungen zur Ausübung der Briefwahl.

Die **Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde** einlangen.

Informationen zur Wahl finden Sie auch auf www.bmi.gv.at

INFORMATIONEN ZUR NATIONALRATSWAHL 2024

WAHLTAG AM 29. SEPTEMBER 2024

Wahlsprenkel 1 — 8 bis 15 Uhr

Steinamangererstraße 11 (Kontaktzentrum)

Wahlsprenkel 2 — 8 bis 15 Uhr

Hauptplatz 9 (Rathaus)

Wahlsprenkel 3 — 8 bis 15 Uhr

Wiesengasse 25a (Seniorenclubheim)

Wahlsprenkel 4 — 8 bis 15 Uhr

Graf Erdödystraße 20a (Reformierter Gemeindesaal)

Wahlsprenkel 5 — 8 bis 15 Uhr

Raimundgasse 36 (Wirtschaftskammer)

Wahlsprenkel 6 — 8 bis 11 Uhr

St. Martin/Wart, Oberwarterstraße 14 (Gemeindehaus)

Besondere Wahlbehörde — 8 bis 11 Uhr

(Altenwohnheim, Bettlägerige)

ACHTUNG Wahlverständigungskarte und Lichtbildausweis nicht vergessen! Den auf den Wahlverständigungskarten abgedruckten Barcode benötigen wir für die Erfassung Ihrer Daten im elektronischen Abstimmungsverzeichnis!!!

„Weihnachten im Stadtgarten“ Jetzt als Aussteller bewerben



Die Weihnachtszeit ist zwar noch zwei Monate entfernt, aber die Zeit verfliegt und daher möchten wir die Vorbereitungen für „Weihnachten im Stadtgarten“ rechtzeitig treffen. Dieses Jahr findet das Event vom 13. bis zum 15. Dezember statt und verspricht wieder ein Erlebnis für die ganze Familie zu werden.

Wir suchen nach kreativen Köpfen und Händlern, die ihre Kunsthandwerke, köstlichen Delikatessen oder einzigartigen Geschenksideen präsentieren möchten. Wenn Sie Teil unseres Weihnachtszaubers im Stadtgarten werden wollen, ist jetzt der perfekte Zeitpunkt, sich zu bewerben.

Bewerber können sich telefonisch im Rathaus unter der Nummer 03352/38055 oder per E-Mail unter post@oberwart.bgld.gv.at für einen Ausstellungsplatz anmelden. Da die Anzahl unserer Hütten begrenzt ist, vergeben wir die Plätze nach dem Prinzip „First come, first served“.

Von 13. bis 15. Dezember 2024 wird es im Stadtgarten weihnachtlich, wir sind auf der Suche nach Ausstellern. Bild: DALL-E/OpenAI

Essensreste am Kompost locken Ratten und andere Nager an



Keine Speisen am Kompost. Ratten sind Allesfresser und werden durch Essensreste am Kompost angelockt. Bild: DALL-E/OpenAI

Komposthaufen zu entsorgen. Stattdessen ist die Biotonne die bessere Wahl, um Ratten und andere Nager nicht anzulocken.

Was gehört NICHT auf den Kompost?

Schwer abbaubare Substanzen wie Fleisch, Wurst, Käse oder gekochte Essensreste haben auf dem Kompost nichts zu suchen. Diese Abfälle sind eine willkommene Mahlzeit für Nagetiere, die zu den Allesfressern zählen. Wenn der Komposthaufen keine verwertbare Nahrung mehr bietet, suchen sich Ratten andere Futterquellen – und das meist in Ihrer Nähe.

Nahrungsquellen vermeiden

Um Rattenbefall zu verhindern, ist es wichtig, Müll nach Möglichkeit in unzugänglichen Räumen aufzubewahren und darauf zu achten, dass Mülltonnen stets gut verschlossen sind. Futter für Haus- oder Nutztiere, das leicht zugänglich ist, lockt Ratten und Mäuse besonders im Winter an. Kontrollieren Sie auch regelmäßig die Umgebung auf mögliche Anziehungspunkte für Nagetiere und sprechen Sie mit Ihren Nachbarn über dieses Problem.

Sollten Sie Ratten im Garten oder in der Gasse beobachten, melden Sie dies bitte beim Wirtschaftshof telefonisch unter 03352/33398 oder per Mail wirtschaftshof@oberwart.bgld.gv.at.

Naturkatastrophen: Was Sie steuerlich absetzen können

Nach einer Naturkatastrophe stehen Betroffene vor enormen finanziellen Belastungen. Ein Teil der anfallenden Kosten lässt sich zumindest als außergewöhnliche Belastung ohne Selbstbehalt bei der Arbeitnehmer:innenveranlagung geltend machen.

Auch wer Opfern von Hochwasser, Mure, Waldbrand und Co. mit einer Spende finanziell unter die Arme greifen möchte, kann dies teilweise von der Steuer absetzen. Hier eine Übersicht, was steuerlich berücksichtigt werden kann:

Kosten zur Beseitigung von unmittelbaren Katastrophenfolgen

Absetzbar sind sämtliche Kosten, die mit der unmittelbaren Beseitigung der Katastrophenfolgen im Zusammenhang stehen, zum Beispiel die Beseitigung von Wasser- und Schlammresten, die Beseitigung von unbrauchbar gewordenen Gegenständen, Mauerentfeuchtung oder Raumtrocknung. Dies gilt auch für die Schadensbeseitigung bei Zweitwohnsitzen.

Kosten für die Reparatur und Sanierung beschädigter Gegenstände

Dazu zählt die Reparatur und die Sanierung von Wohnhäusern und Wohnung (z. B. Fußboden, Verputz, Ausmalen, Kanalisation, Reparatur von Zäunen, Hopfpflasterungen, PKW Reparatur). Kosten für Reparaturen und Sanierungen am Zweitwohnsitz sind nicht abzugsfähig.

Kosten für die Ersatzbeschaffung zerstörter Gegenstände

Absetzbar sind Gegenstände, die für die übliche Lebensführung benötigt werden. Dazu zählt der Neubau des gesamten Wohngebäudes, Neuanschaffung von Möbeln, Elektrogeräten, Heimtextilien, Geschirr, Lampen, Kleidung (bis 2.000 Euro pro Person). Ebenso sind die Mietkosten für ein Überbrückungsquartier absetzbar.

Nicht absetzbar sind Deko-Gegenstände, Foto- und Filmausrüstung, Sammlungen (Bücher, CD's usw.), Luxusgegenstände, Sportgeräte (Skiausrüstung, Fitnessgeräte), Swimmingpool, Gartengestaltung, Gartengeräte und die Ersatzbeschaffung von Gegenständen, die einem Zweitwohnsitz zuordenbar sind. Weiters ist der Neubau des Zweitwohnsitzes nicht absetzbar.

Kosten für die Ersatzbeschaffung von PKW

Bei der Ersatzbeschaffung von PKW ist nur das bisherige „Erstauto“ zu berücksichtigen. Die Ersatzbeschaffung ist auch dann zu berücksichtigen, wenn sich das Fahrzeug am Zweitwohnsitz befand. Die Höhe der Berücksichtigung ist mit dem Zeitwert des Fahrzeuges begrenzt.



Das Hochwasser im Juni hat bei den Betroffenen hohe Kosten verursacht. Viele davon sind steuerlich absetzbar. Bild: Husbauer

Betroffener Personenkreis

Bei Gebäuden können die Kosten nur von jener Person abgesetzt werden, die zum Zeitpunkt des Schadens im Grundbuch als Eigentümerin bzw. Eigentümer eingetragen war. Auch bei anderen Wirtschaftsgütern können die Kosten nur von der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer geltend gemacht werden.

Nachweis der Aufwendungen

Sie benötigen eine Niederschrift der Gemeindegemeinschaft über die Schadenserhebung. Die Kosten selbst sind durch Rechnungen zu belegen und um Subventionen, Spenden und Erstattungen von Versicherungen zu reduzieren.

Steuerliche Berücksichtigung

Die steuerliche Berücksichtigung von Kosten für die Beseitigung von Katastrophenschäden kann durch die jährliche Arbeitnehmer:innenveranlagung erfolgen oder mittels eines eigenen Freibetragsbescheids für das laufende Kalenderjahr vorgezogen werden. Aber Achtung: bei Berücksichtigung eines Freibetragsbescheids müssen Sie dann für das betroffene Kalenderjahr verpflichtend eine Arbeitnehmer:innenveranlagung durchführen lassen um zu belegen, dass die Kosten wirklich so hoch waren, wie im Freibetragsbescheid ausgewiesen

Spenden für Katastrophenopfer

Auch Spenden für die Katastrophenopfer können bei der Arbeitnehmer:innenveranlagung mit bis zu 10 % der Einkünfte des laufenden Jahres berücksichtigt werden. Voraussetzung ist dass die Spendenorganisation zum Zeitpunkt der Spende auf der Liste der begünstigten Spendenorganisation eingetragen ist. Auch Spenden an die freiwillige Feuerwehr sind abzugsfähig. Die spendenempfangenden Organisationen müssen die Spenden ans Finanzamt melden. Die gemeldeten Spenden werden automatisch bei der Arbeitnehmer:innenveranlagung berücksichtigt.

 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2024, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



www.zivilschutz.at

TikTok — trendig und toxisch Worauf Eltern achten sollten!

Von einem lustigen Sommervideo zwischen Sonnenblumen und Badensee, über coole Picknicktipps bis waghalsige Mutproben vor laufender Kamera mit schweren Verletzungen und Todesfällen, Quelle der Radikalisierung, sowie sexuelle Belästigung – die beliebte Plattform TikTok bringt Jugendlichen neben viel Spaß und Unterhaltung, auch viele Gefahren und Risiken. Das Team der offenen Jugendarbeit und die Kollegen aus dem SOS-Kinderdorf erzählen wie TikTok tickt und hat Tipps für einen gesunden Umgang.

„TikTok gehört zu den beliebtesten Apps der Jugendlichen. Es ermöglicht das Erstellen und Teilen von kurzen Videos, kombiniert mit Musik, Filtern und Spezialeffekten.“ Eine gewisse Handlungskompetenz ist jedoch von Nöten, um verantwortungsbewusst und kritisch damit umgehen zu können. Auch wenn Kinder ihren Eltern im Internet bereits oft überlegen sind, benötigen sie Unterstützung. „Sie müssen zum Beispiel abschätzen lernen, ob bestimmte Quellen glaubwürdig sind, oder dass bestimmte Informationen nicht weitergegeben werden sollen. Zudem sollten sie ihre Kinder begleiten, wenn sie auf schockierende Inhalte oder unangenehme Begegnungen treffen.“

#1 - Begleitung

Seien sie offen für das Interesse ihrer Kids an TikTok, schauen sie sich gemeinsam die Videos an. Gehen sie auf Fragen unaufgeregt ein und beantworten diese altersgemäß. Es ist auch normal, dass wir nicht auf alle Fragen antworten können. In diesem Fall steht das Interesse im Vordergrund.

#2 - Gemeinsam auf Entdeckungsreise

Probieren sie mit ihren Kindern selbst Videos aus. Somit können sie die Faszination von TikTok besser verstehen und auch Risiken besser einschätzen.

#3 - Regeln vereinbaren

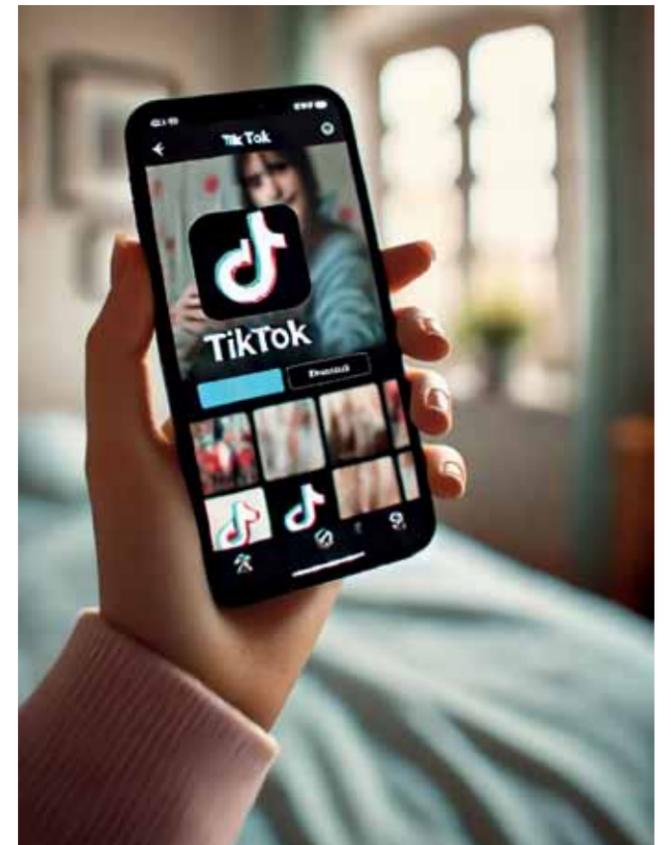
Besprechen sie gemeinsam, was ihre Kinder posten dürfen und was nicht, zB.: keine erotischen Videos, da diese Auslöser für Grooming, Cybermobbing oder Erpressung sein können. Es muss bewusstgemacht werden, das alles, was veröffentlicht wird, kaum mehr aus dem Netz gelöscht werden kann.

#4 - Privatsphäre schützen

Achten sie auch bei TikTok auf Privatsphäre. Bedenken sie, Profilinformationen sind für alle Nutzer zugänglich, auch wenn das Konto auf „privat“ gestellt ist.

#5 - Nein-Sagen

Ermuntern sie ihre Kinder, dass sie klar nein sagen dürfen, wenn ihre Privatsphäre verletzt wird. Zudem ist es wichtig, Kindern zu



TikTok ist bei Jugendlichen sehr beliebt. Der Umgang damit sollte verantwortungsbewusst und kritisch geschehen. Bild: DALL-E/OpenAI

vermitteln, dass es nicht ihr Fehler war, wenn sie zB sexuell belästigt wurden. Als Erwachsener versuchen Sie Ruhe zu bewahren, positives hervorzuheben, Beweise mittels Screenshots zu sichern. Wenn die Belästigungen ins straffällige Abrutschen, machen Sie unbedingt eine Anzeige.

#6 - Vorbildfunktion

Zum Thema Internetnutzung sollten Erwachsene Vorbild sein. Gemeinsam Kochen, Ausflüge oder Ähnliches sind eine schöne Alternative für Medienzeiten und stärken die Beziehung und Bindung zu ihrem Kind.

#7 - Kreativität anregen

TikTok bietet schöne Möglichkeiten, sich ohne viel Aufwand kreativ auszudrücken. Wenn sie es schaffen, offen mit den Themen, die ihr Kind heranträgt, umzugehen und sie von Anfang an klar und transparent handeln, dann haben sie eine gute Basis geschaffen, dass TikTok ein Medium wird, dass allen Spaß bereitet.

Zur Verfügung gestellt von: Offene Jugendarbeit

Spiel und Spaß in den Ferien! Das war der 27. Kindersommer

Am 16. August ist der 27. Oberwarter Kindersommer zu Ende gegangen. Sieben Wochen lang wurden insgesamt 125 Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren betreut und haben spannende Ferientage mit Ausflügen und vielen Exkursionen und Aktionstagen erlebt. Hort-Leiterin Teresa Janisch und ihr Team haben das bunte Programm für die Kids zusammengestellt, um ihnen wieder Spaß und Spiel in den Ferien zu ermöglichen. So standen Exkursionen in die Bücherei, in den Motorikpark, zur Stadtfeuerwehr oder der Besuch bei verschiedenen Sportvereinen am Programm.



Jugendraum wurde eröffnet



Jugendraum eröffnet. Mit einem Tag der offenen Tür und einem anschließenden Fest wurde die Eröffnung gefeiert.

Anfang Juli wurde der Jugendraum in der Waldmüller eröffnet. Dieser bietet Jugendlichen einen sicheren und ansprechenden Treffpunkt, der darauf ausgerichtet ist, sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Bildung, Beratung und Begleitung stehen im Fokus, um den jungen Menschen neue Erfahrungen und Erlebnisse zu ermöglichen. Derzeit laufen noch Erhebungen, welche Öffnungszeiten von den Jugendlichen gewünscht werden. Für weitere Informationen zur offenen Jugendarbeit und den Angeboten im Jugendraum steht Rene Wagner zur Verfügung. Jugendliche aber auch Eltern können sich bei ihm melden. **Kontakt Rene Wagner Offene Jugendarbeit:** rene.wagner@sos-kinderdorf.at oder 0664/78 45 3002

Europameisterin aus Oberwart



Ein Hoch auf die Europameisterin: Carina, Sascha und Lena Ertler, Bürgermeister Georg Rosner und Obmann Johann Decker (v.l.).

Oberwart hat eine Europameisterin. Lena Ertler (Bgl. Rope Skipping Verein) hat Geschichte geschrieben und bei der EM im Rope Skipping in Eger (H) das erste Mal einen Europameistertitel für Österreich geholt. Lena wurde im Freestylebewerb der Junioren Europameisterin und konnte sich im Overall auch die Bronze-Medaille sichern. Bürgermeister Georg Rosner hat die Europameisterin ins Rathaus geladen, um ihr zu ihren Medaillen zu gratulieren. Auch Vereinsobmann und Trainer Johann Decker und die Eltern der erfolgreichen Sportlerin waren dabei. „Einen Europameistertitel zu holen, ist eine riesige Leistung – und das erste Mal in der österreichischen Sportgeschichte macht es umso beeindruckender! Wir in Oberwart sind stolz auf Lena und ihre Erfolge.“

Investitionen: Leitungen und Straßen wurden saniert

Die Stadtgemeinde tätigt auch heuer wieder umfassende Investitionen zur Weiterentwicklung der Infrastruktur. In der Graf Erdödystraße wird derzeit am zweiten Bauabschnitt gearbeitet, auch in der Röntgengasse laufen die Arbeiten zum Ausbau der Straße. Beim Rechten Pinkauer entlang der Messehalle wurde die Straße saniert, der zweite Bauabschnitt der Semmelweissgasse und die Sanierung der Waldmüllergasse wurden abgeschlossen. Zudem beginnen noch heuer die Arbeiten für die Kanalisierung in der Prinz Eugenstraße. Weiters wurde das Siedlungsgebiet Herrenwiesen (OSG the village) mit einer neuen Schmutzwasserkanalisationsanlage und Wasserleitung in der Riedlingsdorferstraße erschlossen.



Röntgengasse ausgebaut. Diese Gasse wurde zu einem vollwertigen Straßenzug mit insgesamt 61 Parkplätzen ausgebaut.

Mehr als 1 Million Euro fließen 2024 in die Sanierung und den Ausbau der Infrastruktur – und das ohne Fremdfinanzierung. Eines der größten Projekte heuer im Straßenbau ist die Sanierung des zweiten Abschnittes der Graf Erdödystraße. Von der Kreuzung Augartengasse bis zur Kreuzung Feuerwehrstraße werden nicht nur die Einbauten wie Kanal und Wasserleitung saniert, die Straßenanlage samt Nebenflächen wird erneuert, außerdem werden die Beleuchtungskörper modernisiert.

Bereits fertiggestellt ist die Baustelle am Rechten Pinkauer beim Eingang zur Burgenlandhalle. Diese Straße wurde saniert und nun präsentiert sich der Außenbereich des Messeareals für die Gäste modern und einladend.

Nachdem im vergangenen Jahr die Vorarbeiten durchgeführt wurden, startete im Frühling die Erweiterung der Röntgengasse. Sie wird zu einem vollwertigen Straßenzug mit 61 Parkplätzen. Dadurch kann die Anzahl der bestehenden Parkplätze verdreifacht werden – was vor allem für Besucher des Gesundheitszentrums Vorteile bringt.

Ebenfalls abgeschlossen wurden heuer die Arbeiten in der Waldmüllergasse und der Semmelweissgasse. Nachdem sämtliche Einbauten in den vergangenen Jahren erneuert wurden, konnte nun die Straßenanlage samt Nebenflächen saniert werden. In der Waldmüllergasse entstanden PKW-Abstellplätze inkl E-Ladestationen und bepflanzte Grüninseln. Der zweite Bauabschnitt der Semmelweissgasse mit dem Übergang zur Badgasse wurde ebenfalls umgesetzt. Dort gibt es nun einen kombinierten Geh- und Radweg, der beim Kreisverkehr in regionale Radwege mündet und der Pinka entlang weitergeführt wird.



Semmelweissgasse/Waldmüllergasse. Die Arbeiten zur Sanierung der Straße konnten abgeschlossen werden.

In der Dornburggasse wurden die Parkplätze vor der Klinik markiert und ein Schutzweg für das sichere Überqueren der Straße wurde hergestellt.



Rechtes Pinkauer beim Messegelände. Die Straße wurde saniert, nun präsentiert sich dieser Bereich modern und einladend.



Abschied. Bürgermeister Georg Rosner, Juliana Istvanits, Amtsleiter Roland Poiger und Wirtschaftshof-Leiter Markus Imre (v.l.)

Nach 27 Jahren in die Pension verabschiedet

Juliana Istvanits hat ihren Dienst bei der Stadtgemeinde Oberwart im Jahr 1997 begonnen. Sie war in der Musikschule im Einsatz und hat sich nun in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Georg Rosner, Amtsleiter Roland Poiger und Wirtschaftshof-Leiter Markus Imre haben der Mitarbeiterin ihren Dank ausgesprochen: „Liebe Juliana, wir möchten uns für deinen Einsatz und die gute, langjährige Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen viele schöne Stunden im neuen Lebensabschnitt und gratulieren zur Pensionierung!“

Termine / Events in Oberwart

Health Mobil

Mittwoch, 18. September 2024, 07:00 Uhr - 14:00 Uhr
Bahnhofstraße

Spitz die Ohren - Vorlesereihe für Kinder

Mittwoch, 18. September 2024, 16:30 Uhr, AK-Bücherei

Literarischer Abend mit Helene Maimann

Donnerstag, 19. September 2024, 19:00 Uhr, AK-Bücherei

Oberwarter Schmankerltag

Freitag, 20. September 2024, 11:00 Uhr - 22:00 Uhr
Stadtgarten

75-Jahre SOS Kinderdorf Fest

Samstag, 21. September 2024, 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
Stop Shop Gelände (Steinamangererstraße 183)

Ballettschule - kostenlose Schnupperstunden

Montag, 23. September 2024, 15:00 Uhr - 17:50 Uhr
Turnsaal der Volksschule

Sprachkurs Roman/Anfänger & mäßig Fortgeschrittene

Donnerstag, 26. September 2024, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
VHS - Schulgasse 17/3

MIOs Büchermäuse

Freitag, 27. September 2024, 10:00 Uhr, AK-Bücherei

Blaulichtag

Samstag, 28. September 2024, Feuerwehrhaus

BUKV - Busausflug nach Ungarn

Samstag, 28. September 2024, 08:00 Uhr - 18:30 Uhr

Nationalratswahl

Sonntag, 29. September 2024

Ballettschule - kostenlose Schnupperstunden

Montag, 30. September 2024, 15:00 Uhr - 17:50 Uhr
Turnsaal der Volksschule

PVÖ - Schnapsen im Klublokal

Freitag, 11. Oktober 2024, 16:00 Uhr
Pensionistenverband Klublokal Wiesengasse

PVÖ - Ausflug nach Mariazell

Mittwoch, 16. Oktober 2024, 07:15 Uhr

UTC Saisonabschluss-Turnier

Samstag, 19. Oktober 2024, Tennisanlage

Stadtwandertag

Sonntag, 20. Oktober 2024, 9:45 Uhr, Rathaus

Filmvorführung und Podiumsdiskussion: Totschweigen

Sonntag, 20. Oktober 2024, 18:00 Uhr, Dieselkino

Spitz die Ohren - Vorlesereihe für Kinder

Donnerstag, 24. Oktober 2024, 16:30 Uhr, AK-Bücherei

MIOs Büchermäuse

Freitag, 25. Oktober 2024, 10:00 Uhr, AK-Bücherei

Literarischer Abend mit „edition lex liszt 12“

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 19:00 Uhr, AK-Bücherei

Ökumenische Friedensfeier

Freitag, 1. November 2024, 18:00 Uhr, Stadtgarten

Genuss Burgenland - die Messe für Feinschmecker

Freitag, 8. November - Sonntag, 10. November 2024,
Messezentrum

Stelzenschnapsen der Stadtfeuerwehr

Freitag, 8. November 2024, 18:00 Uhr, Feuerwehrhaus

PVÖ - Ausflug Gasthof Rabenbräu

Mittwoch, 13. November 2024, 09:15 Uhr

Spitz die Ohren - Vorlesereihe für Kinder

Mittwoch, 13. November 2024, 16:30 Uhr

Internationales Tischtennisturnier

Samstag, 16. November 2024, 08:30 Uhr, Turnsaal der VS

PVÖ - Gesundheitstag

Dienstag, 19. November 2024, 14:00 Uhr

MIOs Büchermäuse

Freitag, 22. November 2024, 10:00 Uhr, AK-Bücherei

Politisch-literarisches Quartett

Donnerstag, 28. November 2024, 18:30 Uhr, AK-Bücherei

3. Charity Punsch des ESVO

Samstag, 30. November 2024, Stocksporthalle

UTTC Oberwart - Guntramsdorf

Samstag, 30. November 2024, 15:00 Uhr, Turnsaal der VS

Nikofeier im Stadtgarten

Freitag, 6. Dezember 2024, Stadtgarten

Spitz die Ohren - Vorlesereihe für Kinder

Mittwoch, 11. Dezember 2024, 16:30 Uhr, AK-Bücherei

Weihnachten im Stadtgarten

Freitag, 13. Dezember - Sonntag, 15. Dezember 2024

info AUF EINEM BLICK



ÄRZTE-NOTDIENST

Informationen über diensthabende praktische Ärzte erhalten Sie unter der Telefonnummer 141.

Tel.: 141

ZAHNARZT

Die aktuelle Diensterteilung der Zahnärzte an Sonn- und Feiertagen finden Sie unter <https://bgld.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche/>



WICHTIGE NUMMERN:

Dr. Frühwirth & Pfeifenberger OG	03352/337 29 71
Dr. Zsombor Bodó	0720/303 43 8
Dr. Raimund Lehner	03352/340 70
KA Dr. Hannes K. Leirer	03352/335 36 0664/384 39 25
Euro-Notruf	112
Rettungsnotruf	144
Polizei-notruf	133
Feuerwehr-notruf	122
Bachapotheke	03352/335 35
Kronenapotheke	03352/323 71
Rotes Kreuz	03352/322 44
Krankenhaus Oberwart	05/7979 32000
Polizeiinspektion	05/9133-1240

TIERÄRZTE

Mag. Dr. Wilhelm Baldasti

Tel.: 03352/311 42
www.tierarzt-baldasti.at

Mag. med. vet. Thomas Neudecker & Mag. med. vet. Barbara Benkö-Neudecker

Tel.: 03352/331 90
www.kleintierordination-oberwart.at

Tierarzt-Notdienst Tel.: 02682/141



BEREITSCHAFT APOTHEKE:

21. bis 27. September	Kronenapotheke
28. Sept. bis 4. Okt.	Bachapotheke
5. bis 11. Oktober	Kronenapotheke
12. bis 18. Oktober	Bachapotheke
19. bis 25. Oktober	Kronenapotheke
26. Okt. bis 1. Nov.	Bachapotheke
2. bis 8. November	Kronenapotheke
9. bis 15. November	Bachapotheke
16. bis 22. November	Kronenapotheke
23. bis 29. November	Bachapotheke
30. Nov. bis 6. Dez.	Kronenapotheke

Der Bereitschaftsdienst wechselt wöchentlich am Samstag um 13 Uhr!

Schmankerltag IM STADTGARTEN

20. SEPTEMBER 2024

EIN TAG
VOLLER
GUSTO-
STÜCKERL



Kulinarik, Mode & Musik

FREITAG 20.9. VON 11 BIS 22 UHR

Kulinarik (Der Stadtwirt, Landgasthof Drobits, Tropicale, CityCafé), Modeschau (Gober & Gober) und reichlich Musik (Ungarische Volkstanzgruppe Oberwart, Zsamquetscht, Nix is Fix)

STADTGARTEN OBERWART



STADT
OBER
WART



MESSE
OBERWART